

U12 Pararendzina aus Schmelzwasserschottern**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	u-Z06	
Flächenanteil	70–90 %	
Nutzung	LN	
Relief	Scheitelpunkte und konvexe Hänge	
Bodentyp	Pararendzina, z. T. verbraunt	
Ausgangsmaterial	würmzeitliche Schmelzwasserschotter	
Bodenartenprofil	Su3–4;Sl3–4;Ls3–4,G–O2–4	<3 dm
	S–Slu,G–O3–6	
Karbonatführung	meist karbonathaltig bis karbonatreich ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	flach bis mäßig tief	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis schwach humos
	Unterboden	humusfrei
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch bis neutral
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	IS3D, IS4D, SL3D, SL4D, ISIIb3	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

stellenweise Pararendzina aus kiesarmen Sanden; vereinzelt erodierte Parabraunerde

Kennwerte

Feldkapazität	sehr gering bis gering (90–240 mm)
Nutzbare Feldkapazität	gering bis mittel (60–140 mm)
Luftkapazität	mittel bis hoch
Wasserdurchlässigkeit	hoch bis äußerst hoch
Sorptionskapazität	sehr gering bis mittel (40–130 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	sehr gering bis mittel

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: sehr hoch (4.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel (2.0)	Wald: mittel (2.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.67	Wald: 2.67

Verbreitung und Besonderheiten

seltene Kartiereinheit